

KURZ GEMELDET

Bild- und Videovortrag über Bali

Karl-Heinz Krüger-Herold hält morgen ab 18 Uhr im Leipziger Naturkundemuseum, Lortzingstraße 3, Teil 2 seines Bild- und Videovortrags über „Bali – Natur und Kultur einer faszinierenden Insel“. Zu bestaunen gibt es Einblicke in die vielseitige Kultur des Landes. Anmeldung erforderlich unter Telefon 0341982210.

Strickkreis der Nächstenliebe

Der Strickkreis des Hilfevereins Nächstenliebe kommt morgen zwischen 16 und 18 Uhr in der Gerberstraße 20 (Eingang hofseitig) zusammen. Willkommen sind ganz besonders junge Leute, die Stricken lernen wollen.

Chinesischer Abend im Institut

Das chinesische Brettspiel Majiang (Mahjong) erlernen oder beim Karaoke-Singen mit einstimmen – das geht morgen Abend von 19 bis 22 Uhr beim Leipziger Verein Konfuzius-Institut, Otto-Schill-Straße 1.

Auf der Reise des Kreuzfahrtschiffes „Aida Prima“ rund um die Kanaren und Madeira gab es kürzlich einen besonderen Gast: **Julia Cissewski** (45), Mitarbeiterin des Leipziger Max-Planck-Instituts für evolutionäre Anthropologie und Vorsitzende des Vereins „Orang-Utans in Not“, wurde in der täglichen Talkshow im Theatrium vorgestellt. Sie erhielt von Kapitän **Detlef Harms** einen Spendenscheck in Höhe von 10000 Euro – eine Zusatzgabe der Aida zum Preis „Goldenes Bild der Frau 2017“, den Julia Cissewski – zusammen mit vier weiteren engagierten Frauen aus ganz Deutschland – im vergangenen Jahr auf einer Gala an Bord des Schiffes für ihr ehrenamtliches Engagement erhalten hatte. Der Leipziger Verein „Orang-Utans in Not“ setzt sich für den Schutz und Erhalt von freilebenden

Orang-Utans auf Borneo und Sumatra ein. Im Talk mit Entertainment-Managerin **Silvia Minardi** gewährte Julia Cissewski den Gästen im Theatrium spannende und emotionale Einblicke in die Vereinsarbeit. „Die Spende von Aida Cruises wird in eine Orang-Utan-Auffangstation auf Borneo fließen, die rund 300 Orang-Utan-Waisen beherbergt. Diese haben ihre Mütter aufgrund der Regenwaldabholzung verloren“, so Julia Cissewski auf der Bühne.

Unter dem Motto „Wunder geschehen immer wieder“ feierte die McDonald's-Kinderhilfe-Stiftung mit zahlreichen Gästen im Ronald-McDonald-Haus Leipzig ihren 16. Neujahrsempfang. **Griseldis Wenner** führte durch den Abend. Hausleiterin **Melanie Schröder** gab einen Ausblick auf die Sofa-Aktion, die 2018 ansteht: In den Apartments der Familien sollen alle 18 Sofas nach mehr als 15 Jahren Benutzung gegen neue ausgetauscht werden. Wer Interesse hat, die Aktion zu unterstüt-

KERSTIN DECKER
trifft Leute in Leipzig
Tel.: 2181-1524
E-Mail:
k.decker@lvz.de



BOULEVARD

Käpt'ns Spende, Ronalds Empfang

Kapitän Detlef Harms und Entertainment-Managerin Silvia Minardi (rechts) überreichen den 10 000-Euro-Scheck an Julia Cissewski vom Leipziger Verein „Orang-Utans in Not“.

Foto: Aida Cruises



Neujahrsempfang im Ronald-McDonald-Haus: Moderatorin Griseldis Wenner, Hausleiterin Melanie Schröder und Stephanie Heinze von der Kinderhilfe-Stiftung (von links).

Foto: Christian Schneider-Broecker

zen, darf sich gern melden. Im Vorjahr fanden 333 Familien im Leipziger Haus in der Rubensstraße 1 eine Heimat auf Zeit – durchschnittlich waren sie aus rund 100 Kilometern Entfernung angereist, um

ihrem schwer kranken Kind zur Seite zu stehen, das im Universitätsklinikum Leipzig behandelt wurde. Hausleiterin Melanie Schröder dankte ausdrücklich allen Spendern und Unterstützern, die

das ermöglichten: „Ich bin froh, dass ich mich auf die Menschen in Leipzig und Umgebung verlassen kann, denn ich erlebe sie mit Herz und Seele bei der Sache.“